

# HÖHLENFREIZEIT IN MÜNSINGEN

Lukas und Frodo

Seite 103 bis 104, 1 Abbildung

Schon zum 12. Mal fand dieses Jahr auf der Schwäbischen Alb die Höhlenfreizeit der Schwäbischen Albvereinsjugend statt. Eine Woche lang haben sich acht junge Höhlenforscher und fünf Betreuer im CVJM-Heim in Münsingen einquartiert.

## Montag

Nachdem wir alle bis halb fünf Uhr im CVJM-Heim in Münsingen eingetroffen waren, fanden nach dem Abendessen, das wie gewöhnlich am ersten Tag einer Freizeit aus Spaghetti bestand, ultra kreative Kennenlernspiele statt. Bei ihnen konnten Lukas mit Leberwurst, Uwe mit Ungarischem Gulasch, Felix mit Forelle und anderen Köstlichkeiten ihre „Schlagkraft“ unter Beweis stellen!

Nach diesem Spaß hielt Stefan zum Abschluss des 1. Tages noch einen Dia-Einführungsvortrag darüber, was uns die Woche in den Höhlen denn so erwartet.

Danach wurden wir alle viel zu früh ins Bett geschickt...

## Dienstag

Nach dem Frühstück und einem letzten Materialcheck fuhren wir zum Bauerloch bei Neuffen. Über ein ausgetrocknetes Bachbett gelangten wir zu dem engen Höhleneingang unterhalb einer hohen Felswand. In der Höhle mussten wir schlafen, manchmal konnten wir aber auch gebückt laufen. Stellenweise mussten wir durch knietiefes Wasser waten, so dass wir alle nass wurden. Einem richtigen

Höhlenforscher macht das aber nichts aus. Zurück in Münsingen bemalten wir nach einem Fußballspiel mit leicht abgeänderten Regeln – nämlich keine Regeln – T-Shirts mit Fledermäusen und dem Höhlenfreizeit-Slogan. Am Abend stattete uns noch die Münsinger Feuerwehr für eine Übung einen Besuch ab. Dabei konnten zwei Teilnehmer als „Hausmeister“ und „Brandopfer“ ihre schauspielerischen Fähigkeiten testen!

## Mittwoch

Heute stand der Besuch des Aquadroms auf dem Plan, wo unter anderem die Stabilität der Wasserrutsche getestet wurde – und die unserer Knochen . . . Nach diesem relaxten Vormittag wanderten wir noch zum Uracher Wasserfall. Dort gönnten wir uns ein Eis und Johannes versuchte einen Witz zu erzählen, den aber leider keiner verstand. Nach Toast-Hawaii zum Abendessen kam am Abend Chris Fischer von der Arge Höhle & Karst Grabenstetten zu uns und hielt einen super Vortrag über die Höhlenbiologie, d.h. über alles, was in Höhlen so krecht und fleucht.

## Donnerstag

Heute teilten wir uns auf. Eine Gruppe befuhr den Rossgallschacht. Hochmotiviert begab sich diese zunächst an ein Übungsgestüst, an dem noch mal die Schachtbefahrungstechnik geübt wurde, bevor man sich in den Schacht wagte. Die andere Gruppe ging in die Falkensteiner Höhle bis zum ersten

Siphon. Sie mussten brusttief im 8°C kalten Wasser waten. Aber auch der Gruppe im Rossgallschacht war es nicht zum Schwitzen zu Mute. Denn sie mussten beim Aufstieg lange am Schachtboden auf den Seilfreiruf Frodos warten, da einer der Frierenden unten das Seil festhielt. Abgelenkt wurden wir jedoch von den vielen Feuersalamandern am Grund des Schachtes: Wir zählten nicht weniger als 7 Stück!! Am Abend fand noch „Dr große Höfo-Kick“-Fußballturnier statt. Mannschaft C belegte einen hervorragenden 2. Platz, wobei Mannschaft A „nur“ den vorvorletzten Platz belegte ( von 3 ) ...

#### Freitag

Heute fand eine Wanderung statt, die immer wieder durch verschiedene Stationen unterbrochen wurde. So mussten wir z.B. Schubkarren laufen, Rätsel lösen oder etwas



Gruppenbild in der Olgahöhle, Honau.  
Hinten von links: Uli Ott und Markus Rettenmeier  
Mitte von links: Alexander Kijak, Johannes Käppeler, Felix Vetter, Bernd Käppeler (Leiter), Christian Ufrecht.  
Vorne von links: Sonja Ulmer (Leiter), Stefan Mark (Leiter) und Lukas Rieß.  
Aufnahme: Stefan Mark

Kreatives im Wald basteln. In jedem Spiel wurde eine andere 2er Mannschaften zusammengestellt, so dass jeder mal mit jedem zusammen war. Die Person mit den meisten Punkten gewann, wobei das Ergebnis äußerst knapp war! Gestärkt mit Käsespätzle fochten wir, als es dunkel war, noch das Action-Geländespiel „Zahlenkrieg“ aus.

#### Samstag

Nach einem späten Frühstück befuhren wir heute die Brunnensteinhöhle, in der auch die Rossgallschächtler in den Genuss von 8°C kaltem Wasser kamen. Danach besuchten wir noch die Olgahöhle in Honau – eine Schauhöhle, in der uns ein sachkundiger Führer, der nach einem kurzen Anruf extra vorbeikam, die Entstehung von Kalktuff nahe zu bringen versuchte!

Zum Abendessen wollten wir eigentlich grillen, aber das schlechte Wetter zwang uns zur Rückkehr und so aßen wir unsere Würste und Camembert halt aus der Pfanne...

#### Sonntag

Heute fand vermutlich das große Aufräumen statt, wovon sich Frodo, Lukas, Alex und Manuel erfolgreich drückten, da sie bereits am Samstag Abend abgeholt wurden!!

Und damit war die Freizeit leider auch schon wieder vorbei ...

#### Anschrift der Autoren:

Lukas Rieß  
Kaisersstr. 43  
70599 Stuttgart

Christian Ufrecht (Frodo)  
Kaiserstr. 45  
70599 Stuttgart